

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 46 (1901)
Heft: 26

Anhang: Beilage zu Nr. 26 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 26 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Schweizerhalle Schaffhausen



bei der Dampfschiff-Station und unterhalb der Festung Munot, 5 Minuten vom Bahnhof. Grosses Restaurant m. schattigem Garten, 500 Personen fassend. Dem tit. reisenden Publikum, Vereinen, Schulen u. Gesellschaften bestens empfohlen. Infolge der schönen Lokalitäten (Bildersaal) und günstigen Lage angenehmster Aufenthalt. Für Schulen besondere

Preisbegünstigung. [O V 892]
Gute Küche. * Reelle Weine. * Billige Preise. * Telephon.
Höflich empfiehlt sich

G. Schudel.

Gasthaus zur Krone in Stansstad

(Vierwaldstättersee) empfiehlt sich den Tit. **Schulen und Vereinen** bestens. Schöner, schattiger Garten, nebst grossem Gesellschaftssaal (Platz für 200 Personen). Reelle Weine, offenes Bier vom Fass, gute Küche nebst billigen Preisen.

Höflichst empfiehlt sich der Eigentümer

A. von Büren.

(H 2320 Lz) [O V 418]
N. B. Über die Ferien werden 2—4 erholsam bedürftige Lehrer zu bescheidenen Preisen in Pension genommen.

Brunnen, Vierwaldstättersee.

Hotel u. Pension z. weissen Rössli.

Altbekanntes, neu renovirtes Haus II. Ranges, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen. Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für circa 200 Personen, speziell der geehrten Lehrerschaft bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen.

Gute Küche. Reelle Weine bei billigsten Preisen.

Es empfiehlt sich

[O V 344]

F. Greter.

Elektrisches Licht

Telephon

Speicher Vögelinsegg (Kt. Appenzell).

1 Stunde von St. Gallen.

Prächtige Rundsicht auf Bodensee und Gebirge. Lohnendster Ausflugspunkt für Touristen, Gesellschaften und Schulen. Schöne Spaziergänge und Waldungen in nächster Nähe. Reelle Getränke, gute Küche und komfortable Zimmer. Pensionspreis von Fr. 3.50 an.

[O V 406] (H 1803 G)

Telephon.

J. Brunner-Thalmann.

Kurhaus Valzeina.

Prättigau (Schweiz).

Kanton Graubünden. Sommer-Luftkurort. 1260 M. über Meer. Herrliche Gebirgsgegend mit überraschend schöner Aussicht. In frischem Grün und üppigen Waldpartie idyllisch gelegen. Reine, stärkende Alpenluft. Reelle Veltliner Weine, stets frische Alpenmilch, gute Verpflegung. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4.— bis 5.—. Prospekte gratis. [O V 404] (Zag Ch 64)

L. Dolf-Heinz, Besitzer.

Kurhaus Palfries

Kanton St. Gallen — 1635 Meter über Meer.

Angenehmer und schönster Ferienaufenthalt in aussichtsreicher Lage. Fahrstrasse von Trübbach-Azmoos, Fussweg von Mels aus.

Geöffnet von Anfang Juni bis Ende September.

Prospekte zur Verfügung.  

Pensionspreis Fr. 3.50 bis Fr. 4.50.

Es empfiehlt sich bestens

[Zä 1940 G] [O V 380]

J. Sulser, Gasthof zum Ochsen, Azmoos.

Morschach

ob Brunnen [O V 429]

700 Meter über Meer

Pension

Schwyzerhöhe

Ruhige, aussichtsreiche Lage.

Schöne Zimmer mit Balkon.

Pensionspreis von 4 Fr. an, alles inbegriffen.

J. A. Inderbitzin-Pfyl.

Wohin sollen wir reisen?

3. Biel — Schüsschlucht — Ilfingen — Magglingen — Biel. Eine an Naturschönheiten reiche Tour. 1 Tag. Biel — Bözingen per Tramway. Besuch der Schüsschlucht v. o. „Dobeloch“, eine Sehenswürdigkeit, die in ihrer Art ein Pendant der wildromantischen Aareschlucht ist. Durch das Ilfingertal hinauf z. Alten Castell. Rondchâtel, Papierfabrik; dann nach Magglingen, alles durch prächtigen Tannenwald. Beim Grand Hôtel wunderbare Fernsicht auf Alpen und Mittelland, Solothurn. a. Dann mit Drahtseilbahn hinunter nach Biel. Im Museum *Schwil* bedeutendste Sammlung von Funden aus der Pfahlbauerzeit. Besuch des Künstlerhauses. b. Zu Fuss nach Leubringen und von dort hinunter nach Biel mit elektrischer Seilbahn. In Leubringen bei Hrn. Kluser-Schwarz vortrefflichen Tisch und prima Weine zu sehr billigem Preise. Für Schulen extra Arrangements.

4. Biel — Chasseral. Entweder zu Fuss nach Leubringen, Ilfingen — Studmatten — Chasseral. Dauer des Aufstieges 7 Stunden, wenn man nicht startet. Vom Chasseral prachtvolle Aussicht bis Montblanc und Titlis. Funde von Petrefacten, sogenannten „Hähnli“. Abstieg nach St. Imier. Von hier per Bahn nach Biel retour. Dauer 1 Tag.

5. Twann — Chasseral. Von Biel per Zug bis Twann. Durch die Twannbachschlucht hinauf auf den Tessenberg. Über Nods, Diesse hinauf auf den Chasseral. Dauer za. 5 Stunden. Mit Schülern etwas anstrengend.

6. Biel — Twannberg. Über Magglingen — Studmatten zum Twannberg, wo ein ehemaliger Kollege alle Fremdlinge bereitwillig aufnimmt. Zivile Preise. Sehr hübsche Fernsicht auf Alpen, Bieler-, Murten- und Neuenburgersee, im Osten bis Burgdorf, dessen Flühe wie Wahrzeichen sich gelb von den schwarzen Wäldern des Emmentals abheben.

Kanton Schwyz. 1. Mit S. O. B. von Wädenswil nach Biberbrücke. Aufstieg zum hohen Rhonen, und nach 1 1/2 — 2 St. auf Gottschalkenberg. Prachtvolle Rundsicht. Abstieg nach Aegeri. 2. Von Biberbrücke über den Schnabelberg in 1 St. nach Einsiedeln. Kloster, Panorama. 3. Von Einsiedeln nach Alptal 1 1/2 St.; Holzegg 1 St. Aufstieg zum Mythen. Abstieg nach Schwyz. 4. Von Einsiedeln nach Gross und Eatal, Unter- und Ober-Jberg (Kurort), Route über Jbergeregg (Aussicht!) nach Schwyz. 3 St. 5. Von Unter-Jberg Besteigung des Drusberg, 2283 m. Schöne Alpen. 6. Von Einsiedeln über die Maiern an die Teufelsbrücke, Haus des Paracelsus, auf den Etzel (Aussicht), hinunter nach Pfäffikon oder Feusisberg, 2 1/2 St., oder vom Etzel über Schöniboden nach Lachen. 7. Wäggital. Von Siebnen bis Vordertal, 1 1/2 St.; der Aa entlang oder rechts nach Schwendel (Kapelle) 1 St. und nach kurzer Steigung nach Vordertal am Fuss des Aubrig; nach 1 St. ins Innertal. 8. Von Innertal auf das Bockmattli, den Rigi, die March, 2 St., Zindelspitz 4 St., Ochsenkopf 6 St. (Führer!), Flühberg 4 St. 9. Von Innertal über Abern, Ober- und Brüschalp 4 St., nach Richisau, 4 1/2 St., Alpenrosen. 10. Von Richisau über Schweiinalp auf den Pragel, dann ins Muotatal 3 St., bis Schwyz 4 St. 11. Muotatal — Kinzigkum nach Uri oder über Goldplanegg nach Riemensalden und Morschach. Aufstieg zur Frohnlalp. 12. Von Brunnen nach Schwyz (Rathaus, Archiv mit Bundesbrief, Archivar Dr. Amgwerd, Reding-Haus) auf die Mythen 3 St. — 13. Für Schulen: mit S. O. B. nach Sattel, Gang nach Morgarten 1/2 St., zurück und nach Schwyz hinunter oder Besteigung des Wildspitz 4 St. 14. Von Schwyz nach Lowerz. Insel Schwanau, über Gätterlipass nach Gersau; von Gersau in 1 1/2 St. nach Schwyz (am Kindlimord vorbei). 15. Schöner Weg: Gersau, Vitznau-Greppen, Küsnacht (Glasfabrikation) und hohle Gasse.

(Wird fortgesetzt.)

Pianofabrik

H. Suter,

Pianogasse 14, Enge,

Zürich II,

Pianinos sehr preiswürdig

(OF 8885) mit Garantie. [O V 145]

Lugano.

Idyllisch gelegenes, freundliches Heim, mit herrlichen Terrassen und Veranden, prächtigem Park, Bäder etc. bietet Erholungsbedürftigen Pension Villa Stauffer. Pensionspreise Fr. 4.50—5.

[O V 414]

Beiträge erwünscht!

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosses Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilsenerbier**, feine Landweine, gute Küche. [O V 269]

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

J. Mayer.

Restaurant zum Rüden

(Zag S 148) Schaffhausen [O V 403]

beim Bahnhof gelegen.

Prächtiger Garten. — **Gedeckte Halle.** — **Kegelbahn** — Offenes Bier. — Reelle Landweine. — Gute Küche. — Schulen, Gesellschaften und Reisenden empfiehlt sich höflich.

A. Schuhwerk

Nachfolger von C. Volk.

Berner Oberland.

Hôtel Bahnhof, Meiringen.

Allernächstes Hôtel beim Bahnhof, vorteilhaft bekannt durch gute Küche und Keller, geeignet für Passanten, für Vereine und Schulen ermässigte Preise. (O F 7456) [O V 387]

Hotel Drusberg

Pensionspreis 3 bis 4 Fr.

Bei vier Mahlzeiten Zimmer frei. Grosser Speisesaal für Schulen.

Unterberg, bei ebener Strasse nur zwei Stunden von Einsiedeln entfernt, wird mit Fuhrwerk in 1 1/2 Stunden erreicht.

Telephone. [V2250]

Restaurant Café BACHTEL

Wald, Kt. Zürich, in der Nähe des Bahnhofes. Für Stallung ist gesorgt. — Telephone.

Grosse und kleinere Lokalitäten für Schulen, Vereine und Gesellschaften, reingehaltene Naturweine, gutes Bier, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Bäder im Hause. Klavier zur Verfügung. Gelegenheit zu grössern u. kleineren Ausflügen wie Bachtel, Scheidegg, Lungenasanatorium. Unter Zusicherung möglichst billiger Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch bestens. (O V 370) Heinr. Brunner-Schenkel.

Unentbehrlich für die Reisezeit!

Der Tourist in der Schweiz

Reisehandbuch der Schweiz und der Grenzrayons.

Von **Iwan v. Tschudi**.

34. Auflage. 3 Teile in Futteral. Preis 10 Fr.

Das Kartenmaterial dieser neu bearbeiteten Auflage wurde bedeutend und in zweckmässiger Weise vermehrt. Prächtige, farbig ausgeführte Blätter beschlagen die Umgebung des Vierwaldstättersees, das Oberengadin, das Berneroberland und Zermatt. Eine Karte der Gotthardroute, ähnlich der bereits beigegebenen Brünigbahnkarte, wird den Gotthardfahrern sehr willkommen sein.

Das *Dresdener Journal* hat dieses Reisehandbuch Tschudi das „vorzüglichste, reichhaltigste und kompendiöseste“ genannt.

Der *Staatsanzeiger* in Berlin erklärt, dass Tschudis Reisehandbuch der Schweiz an „Genauigkeit, Vollständigkeit, Kürze und Originalität unbedingt alle ähnlichen Werke übertreffe.“

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Centenarfeier Schaffhausen.

1501 — 1901.

(9. bis 12. August.)

Soeben ist erschienen:

Europäische
Wanderbilder Nr. 18:

Schaffhausen

und der Rheinfall.

Mit 19 Illustrationen und einer Routenkarte.

Dritte, vermehrte und verbesserte
Auflage.

Preis 50 Cts.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Verlag:
Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Verlag:
Art. Institut Orell Füssli
Zürich.

NOVITÄT!
Soeben erschien die
4. erweiterte Auflage mit 18
Illustrationen

von
Lese- & Übungsbuch
für die Mittelstufe
des
Französisch. Unterrichts
von
Andreas Baumgartner,
Professor an der Kantonsschule Zürich.

Eleg. geb. 80 VIII u. 121 S.
Preis Fr. 1. 90.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Soeben ist erschienen:
Illustrirter Katalog 1901

der
Europäischen Wanderbilder.
Zusendung erfolgt gratis und
franko vom

Verlag:
Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

8 Wandtabellen

zu
Rüeggis Fibel.

Auf soliden Karton gezogen 7 Fr.

Uunaufgezogen 5 ,

Diese Wandtabellen sind
von den Herren Seminar-
direktor Keller und Seminarlehrer
Hunziker in Wettingen als Hilfsmittel
zur Rüeggis Fibel bearbeitet und
im Kanton Aargau obligatorisch einge-
führt.

Zu beziehen durch das
Depot zum Effingerhof, Brugg.

Einsiedeln.

Restaurant & Bierhalle z. St. Georg.

In der Nähe des Klosters an der Hauptstrasse rechts. Raum für 150 Personen. Billige Preise, gute Küche und gutes Bier direkt vom Fass. [O V 409]

Der tit. schweiz. Lehrerschaft empfiehlt sich bestens Telephone. Ed. Zehnder-Oechslin, Propr.

Avis für die tit. Lehrerschaft.

Erlaube mir, auf kommende Saison meinen altbekannten **Gasthof z. Adler in Feuerthalen** in gefl. Erinnerung zu bringen. Für Schulen und Vereine sehr günstig gelegen, vis-à-vis der Dampfschiffstation Schaffhausen. Prima Haldengut-Bier. Billige Preise. Telephone. Es empfiehlt sich bestens (OF7387) [O V 367] **Wwe. Böslsterli.**

Glarus

Gasthof zu den „Drei Eidgenossen“

Schöne hohe Säle. Schöner Garten für Schulen und Gesellschaften passend. [O V 318]

Es empfiehlt sich höflichst **J. Tschudy.**

Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse.

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses Restaurant, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1. 20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche. [O V 332]

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Novität!

Soeben erschien die zweite, umgearbeitete und erweiterte Auflage von

Lehrbuch der ebenen Trigonometrie

mit vielen angewandten Aufgaben für Gymnasien und technische Mittelschulen, von

Dr. F. Bützberger.
Professor an der Kantonsschule in Zürich.

VI und 62 Seiten. 80 geb. Preis 2 Fr. An Schulen, Schulbehörden und Lehrer bei direktem Bezug von 12 Exemplaren 10% Rabatt.

Ein neuer Versuch, dem Lehrer das Diktieren oder Vortragen, dem Schüler das Nachschreiben und Ausarbeiten dessen zu ersparen, was doch im wesentlichen von Jahr zu Jahr gleich bleibt, damit die ganze zur Verfügung stehende Zeit und Kraft der Entwicklung des Lehrstoffs, seiner Einübung an möglichst vielen Beispielen und Anwendungen, also vornehmlich der Anleitung zur produktiven Arbeit des Schülers gewidmet werden kann.

Der Lehrgang steuert direkt auf das praktische Hauptziel der Trigonometrie los, indem er in allgemein üblicher Weise mit der Berechnung der rechtwinkligen Dreiecke beginnt, diejenige der schiefwinkligen Dreiecke aber sofort anschliesst. Dabei ergeben sich nicht nur die zweckmässigsten Rechnungsregeln, sondern es wird auch jeder Schritt der Rechnung geometrisch interpretiert. Man wird sich leicht überzeugen, dass bei diesem in den Lehrbüchern noch wenig, in der Lehrpraxis aber immer mehr eingeschlagenen Verfahren die Theorie nur gewinnt; denn aus dem Bedürfnis nach übereinstimmenden Formeln für spitzz- und stumpfwinklige Dreiecke, das schon in *Feuerbachs* gründlicher Abhandlung über das geradlinige Dreieck (1822) so klar hervortritt, wachsen die Grundlagen der Goniometrie und analytischen Geometrie in ebenso anschaulicher als überzeugender Weise heraus. Die Hauptsätze und Formeln sind durch den Druck gehörig hervorgehoben. Jeder Abschnitt enthält eine grosse Anzahl angewandter Aufgaben, von denen viele aus Übungen im Zeichnungssaal oder Messungen im Felde hervorgegangen sind.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.